

DOWNLOAD



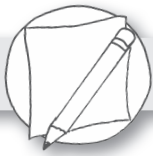
Ulrike Neumann-Riedel

Buch- und Film- vorstellungen als Schreibanlass

Prozessorientiertes und kreatives Schreiben
in Klasse 3 und 4

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:





Liebe Kollegin, lieber Kollege,

wenn Kinder in der Grundschule Texte schreiben, dienen diese zum einen der Kommunikation, zum anderen der Entwicklung ihrer Persönlichkeit. Bezüglich der kommunikativen Funktion ist zu bedenken, dass Texte nicht als Selbstzweck verfasst werden, sondern mit dem Ziel, dass sie von einer oder mehreren Personen gelesen werden und sich im Idealfall ein Austausch anschließt. Dadurch treten der Adressatenbezug und die Schreibabsicht beim Texteschreiben in den Mittelpunkt. In den Klassenstufen 3 und 4 bedeutet dies, dass die Schülerinnen und Schüler sich klar machen müssen, für wen sie schreiben, welche Erwartungen der oder die Leser an den Text haben und welche Absicht sie selbst mit ihrem Text verfolgen. Dies bedeutet für die Praxis, dass den Kindern die Teilprozesse des Schreibens ins Bewusstsein gerückt werden sollten und sie angeleitet und gefördert werden müssen, ihre Texte zu planen. Das heißt konkret, zuerst Überlegungen und Ideen zu sammeln, zu ordnen und einen Schreibplan zu erstellen, anschließend den Text zu formulieren und ihn abschließend hinsichtlich des Gelingens der Schreibabsicht zu überprüfen und zu überarbeiten.

Im Hinblick auf die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung dient das Schreiben von Texten auch dazu, individuelle Gedanken und Gefühle schriftsprachlich auszudrücken sowie Überlegungen anzustellen und Klarheit in die eigene Sicht der Welt zu bringen. Dies impliziert, dass wir Lehrkräfte den Kindern Raum für authentische Texte geben sollten, um sie nicht von vornherein durch von außen an sie herangetragene Textnormen einzuengen. Des Weiteren brauchen sie Zeit, um sich mit ihren Texten auseinanderzusetzen, und nicht zuletzt die Möglichkeit, diese zu überarbeiten.

Diese didaktischen Grundzüge zeigen eine Abkehr von der tradierten Aufsatzerziehung, in der Textnormen vorgegeben wurden, die in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen beim Schreiben zu berücksichtigen waren und in der nur das Endprodukt von der Lehrkraft bewertet wurde. Die moderne Didaktik stellt das prozessorientierte Schreiben in den Mittelpunkt. Hierzu gehört u. a., dass die Schüler selbst stilistische Merkmale verschiedener Textsorten entdecken und während des Schreibens umsetzen, dass sie ihren Text zur Diskussion stellen und dass sie Hilfen und Tipps zur Überarbeitung nutzen. Daraus ergibt sich, dass die Bewertung des Bereiches „Texte schreiben“ sich nicht nur auf das Endprodukt beziehen kann, sondern den gesamten Prozess berücksichtigen muss.

Hinweise zu den Schreibanlässen

Die thematische Auswahl der Schreibanlässe berücksichtigt zum einen die Interessen der Dritt- und Viertklässler, zum anderen sollen aber auch Textsorten provoziert werden, deren Produktion die Bildungspläne für diese Klassenstufen fordern. Beide Schreibanlässe sind mit einer eigenen bildnerischen Gestaltung kombinierbar, was für viele Kinder eine Hilfe darstellt, da sie beim Gestalten Ideen entwickeln, die sie dann in ihren Texten umsetzen. Darüber hinaus fördert dies die Motivation.

Bei beiden Aufgaben steht das prozessorientierte Schreiben im Vordergrund. Die Materialien sind also so gestaltet, dass den Schülern die Möglichkeit gegeben wird, selbst stilistische Mittel zu entdecken, sie vor dem Schreiben des Textes eine Ideensammlung anlegen und einen Schreibplan erstellen. Darüber hinaus werden anschließende Schreibkonferenzen berücksichtigt, in denen sich die Kinder in Kleingruppen zusammenfinden, ihre Texte vorstellen und Hinweise zur Überarbeitung erhalten. In diesem Zusammenhang noch ein praktischer Tipp: Damit die Kinder bei der Überarbeitung auch Platz haben, neue Formulierungen in den Text einzufügen, empfiehlt es sich, dass sie in ihrem ersten Entwurf nur jede zweite Zeile des Papiers beschreiben. Die leeren Zeilen bieten dann Raum für neue Formulierungen oder Einfügungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg beim Texteschreiben!

Ihre

Ulrike Neumann-Riedel



Ich stelle mein Lieblingsbuch vor! I

Schreibe eine Buchvorstellung für deine Mitschüler. Ziel deiner Buchvorstellung ist, dass deine Mitschüler sich danach entscheiden können, ob sie das Buch auch gern lesen möchten. Dazu musst du zum einen über den Inhalt informieren, zum anderen aber auch begründen, weshalb dir das Buch so gut gefällt.

Tipps für dein Vorgehen:

1. Schreibe zuerst die formalen Angaben:

1. Titel
2. Autor oder Autorin
3. Illustrator oder Illustratorin, falls das Buch bebildert ist
4. Verlag
5. Erscheinungsjahr und -ort
6. Seitenzahl



Die Angaben 1–5 sind wichtig, damit das Buch in der öffentlichen Bücherei leicht zu finden ist oder wenn jemand es in der Buchhandlung kaufen möchte. Die Angabe der Seitenzahl ist wichtig, weil einige Kinder nicht so gern dicke Bücher lesen.

2. Stelle nun den Inhalt des Buches dar:

Achtung: Nicht alle Punkte, die hier aufgelistet sind, können bei jedem Buch beschrieben werden. So gibt es in einem Sachbuch meist keine Hauptpersonen, dieser Punkt entfällt dann!

- Gib zuerst die Buchkategorie an. Ist es ein Sachbuch, eine Freundschaftsgeschichte, ein Abenteuerbuch, ein Sagenbuch oder etwas anderes?
- Schildere kurz den Inhalt des Buches.
Achtung: Wenn du einen Krimi, ein Abenteuerbuch oder Ähnliches vorstellst, darfst du natürlich nicht verraten, wie die Geschichte endet!
- Nenne die wesentlichen Orte, an denen die Geschichte spielt. Manchmal ist es auch wichtig, Angaben zur Zeit zu machen, wenn die Handlung z. B. in der Zukunft spielt.
- Beschreibe die Hauptpersonen. Dabei ist es wichtig, dass du nicht nur auf äußere Merkmale eingehst, sondern auch auf ihren Charakter, besondere Angewohnheiten oder Eigenarten. Denke auch daran anzugeben, wie die Hauptpersonen zueinander stehen: Wer mag wen?

Netzwerk
lernen

zur Vollversion



Ich stelle mein Lieblingsbuch vor! II

3. Schreibe deinen Kommentar:

Was gefällt dir an dem Buch besonders?

- Ist das Buch z. B. spannend, gruselig, interessant, lustig oder lehrreich? Begründe deine Meinung mit Textstellen, indem du einige Sätze oder Wörter aus dem Buch wiedergibst, die deiner Einschätzung nach besonders gut gelungen sind.
- Bewerte die Lesbarkeit des Buches: Ist es einfach zu lesen oder gibt es auch einige schwierige Abschnitte? Werden auch unbekannte Wörter oder Redewendungen verwendet? Sind die Sätze gut zu verstehen oder muss man sie manchmal zweimal lesen, weil sie zu lang oder zu kompliziert sind?
- Bewerte die Illustrationen in deinem Buch. Bedenke dabei die Anzahl der Bilder und die Art der Darstellung. Wenn keine Illustrationen vorhanden sind, kannst du angeben, ob du sie vermisst oder ob du es besser findest, dass du dir im Kopf eigene Bilder zu der Handlung machen kannst. Bei Sachbüchern musst du auch darauf achten, ob durch die Bilder weitere Informationen oder Erklärungen gegeben werden.



Schreibe nun deine Buchvorstellung!

Hinweise für die Lehrkraft:

Besonders ansprechend ist es, wenn die Schüler zu ihrem Buch eine „Lesedose“ gestalten. Hierzu benötigen alle Kinder eine leere, saubere Chipsdose, die sie außen mit farbigem Papier bekleben und anschließend passend zum Buch gestalten. In der Dose werden unterschiedliche Arbeiten zu ihrem Buch aufbewahrt. Hierzu gehört nicht nur die Buchvorstellung, sondern auch zusätzliche Arbeiten, die sie zu ihrem Buch angefertigt haben.

Zusätzliche Arbeitsaufträge zur Auswahl können sein:

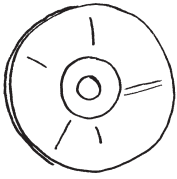
- Sammle oder bastle kleine Gegenstände, die etwas mit dem Buch zu tun haben. Bewahre sie in deiner Lesedose auf!
- Schreibe einen Brief an eine Person des Buches. Du darfst auch mehrere Briefe schreiben.
- Male die Personen, die dir besonders gefallen.
- Schreibe ein Kapitel um oder erfinde einen anderen Schluss.
- Schreibe einen Brief an den Autor oder die Autorin.
- Schreibe einen Absatz ab, der dir besonders gut gefallen hat, weil er z. B. besonders lustig oder spannend war.
- Sammle Wörter aus dem Buch, die dir besonders gefallen.
- Gestalte ein neues Titelbild für das Buch.
- Male einzelne Szenen. Du kannst sie auch als Comic gestalten.
- Erfinde Mathematikaufgaben zu deinem Buch.
- Erfinde Rätsel zum Inhalt deines Buches.



Von Kindern



Ich stelle meinen Lieblingsfilm vor!



Schreibe eine Filmvorstellung! Stelle einen Film vor, der dir besonders gut gefallen hat. Die Mitschüler sollen sich nach deiner Vorstellung entscheiden können, ob sie den Film auch gern sehen würden. Berichte über den Inhalt des Filmes, die Art der Darstellung und begründe, weshalb dir der Film gefällt.

Tipps für dein Vorgehen:

1. Schreibe zuerst die formalen Angaben:

1. Titel
2. Drehbuchautor
3. Regisseur
4. Altersbeschränkung
5. Dauer
6. Verfügbarkeit (Ist der Film nur im Kino/Fernsehen zu sehen oder auch als DVD/Blu-ray-Disc/Video erhältlich?)

2. Stelle nun die Handlung des Filmes dar:

Achtung: Nicht alle Punkte, die hier aufgelistet sind, können bei jedem Film beschrieben werden!

- Zu welcher Kategorie gehört der Film? Ist es ein Zeichentrickfilm, ein Spielfilm, ein Dokumentarfilm, ...?
- Schildere nun kurz den Inhalt des Filmes. Dazu gehört auch eine Beschreibung der Hauptpersonen. Gehe dabei auf ihren Charakter und ihre Eigenarten ein. Vergiss auch nicht aufzuschreiben, wie die Personen zueinander stehen.

Achtung: Verrate nicht, wie der Film ausgeht!

3. Schreibe deinen Kommentar:

Bewerte die Handlung und die Darstellung. Achte darauf, deine Bewertung auch zu begründen!

- Schreibe zuerst, was dir an der Handlung des Filmes gut oder auch nicht so gut gefallen hat.
- Wie haben die Schauspieler ihre Rollen gespielt? Waren sie z. B. überzeugend oder haben sie manchmal etwas übertrieben?
- Schreibe deine Meinung zu den Dialogen. Waren sie z. B. besonders witzig, unterhaltsam, vielleicht mitunter auch langweilig? Bei Dokumentarfilmen solltest du darauf eingehen, ob Erklärungen und Beschreibungen gut verständlich waren.
- Bewerte die Bilder des Filmes. Waren sie faszinierend, realistisch, ungewöhnlich, märchenhaft oder ganz anders?
- Viele Filme werden musikalisch untermalt. Passte die Musik zum Inhalt? Bewerte die Filmmusik!
- War die Vorlage für das Drehbuch ein Kinderbuch, das du schon gelesen hattest? Dann schreibe auf, ob der Film deinen Vorstellungen entsprechen hat!



Mein Lieblingsfilm – Bastelvorlage

Hinweise für die Lehrkraft:

Bevor die Schüler eine Filmvorstellung zu ihrem Lieblingsfilm schreiben, ist es notwendig, Fachbegriffe zu klären. Hierzu gehören u. a. *Drehbuch, Regisseur, Dokumentarfilm* usw.

Besonders ansprechend ist es, wenn die Schüler ihren Text als Filmrolle gestalten. Für die Filmrollen-Hülle benötigen sie farbigen Fotokarton im DIN-A4-Querformat. In die Mitte des Fotokartons – ca. 2 cm vom oberen und unteren Rand entfernt – wird ein vertikaler Schlitz geschnitten. Anschließend wird der Fotokarton zu einer Rolle zusammengeklebt. Mit einem Pappkreis wird die Rolle am Boden geschlossen, damit nichts herausfallen kann. Nun kann die Filmrolle noch von außen passend zu dem vorgestellten Film gestaltet werden.

Es können zudem zusätzliche, freiwillig zu bearbeitende Aufgaben gestellt werden. So können die Kinder einen Brief an einen Schauspieler oder an den Regisseur schreiben, einige Szenen umschreiben, Bilder malen u. v. m. (vgl. dazu auch die zusätzlichen Arbeitsaufträge zur Buchvorstellung). Für die Texte und Bilder benutzen die Schüler die Kopiervorlage „Mein Lieblingsfilm – Bastelvorlage“, die jedem Kind mehrfach zur Verfügung stehen sollte. Zum Schluss kleben sie die erarbeiteten Texte und Bilder zusammen, rollen sie auf und stecken sie in ihre Filmrollen-Hülle. Der Anfang dieser so entstandenen Textrolle wird durch den Schlitz gesteckt, sodass diese dann wie ein Filmstreifen gezogen werden kann.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de

AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Buch- und Filmvorstellungen als Schreib Anlass



Ulrike Neumann-Riedel hat Germanistik und Geschichte studiert und arbeitet als Lehrerin an einer Grundschule in Hamburg. Sie ist Fachleiterin für das Fach Deutsch und Autorin zahlreicher Unterrichtsmaterialien.

© 2011 AOL-Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
Fon (04161) 749 60-60 · Fax (04161) 749 60-50
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz/Überarbeitung:
MouseDesign Medien AG, Zeven
Illustrationen: Sandra Schmidt
Titelbild: © Scott Krausen

Bestellnr.: 8152DA6

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftete die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag

 **netzwerk
lernen**

zur Vollversion